



Sabrina Binder

Grenzen der Vorstandshaftung

Eine Untersuchung der vorhandenen Beschränkungen der Haftung der Vorstandsmitglieder gegenüber der Aktiengesellschaft und der Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Schaffung von Haftungserleichterungen de lege lata und de lege ferenda

Schriften zum Wirtschaftsrecht, Band 280

656 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14813-4> € 119,90

E-Book: <978-3-428-54813-2> € 107,90

Print & E-Book: <978-3-428-84813-3> € 143,90

Die Haftung der Vorstandsmitglieder gegenüber der Aktiengesellschaft ist nicht erst seit einigen Unternehmensskandalen und auch nach dem Juristentag 2014 eines der großen Themen der gesellschaftsrechtlichen Diskussion. Im Vordergrund steht hierbei vielfach die Frage der Lösung des vermeintlichen Problems einer »existenzvernichtenden« Haftung der Vorstandsmitglieder. Die Prämisse dieser Fragestellung, nämlich die absolute Unbegrenztheit der Vorstandshaftung und eine daraus folgende Gefahr einer wirtschaftlichen »Vernichtung«, wird kaum hinterfragt. Sabrina Binder analysiert umfassend die Grenzen, die sowohl das Aktien- als auch das allgemeine Zivilrecht der Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder setzen, und diskutiert vor dem Hintergrund der gefundenen Ergebnisse die Notwendigkeit der Schaffung vielfach geforderter Haftungsbeschränkungen aus der Sicht des Zivil- und Verfassungsrechts, der Rechtsvergleichung und -geschichte sowie der Rechtspolitik de lege lata und de lege ferenda.

Inhalt

1. Einführung

2. Grundriss der Haftung des Vorstands gegenüber der Gesellschaft im deutschen Aktienrecht

Die Funktion der Vorstandsinnenhaftung — Die Anspruchsvoraussetzungen des § 93 Abs. 2 S. 1 AktG — Die Pflichtverletzung des Vorstandsmitglieds als Haftungsvoraussetzung

3. Grenzen der Vorstandshaftung de lege lata

Die Business Judgment Rule des § 93 Abs. 1 S. 2 AktG — Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkungen durch Satzung und Vertrag — D&O-Versicherung — Vorteilsausgleichung — Begrenzung des geltend zu machenden Schadensersatzanspruchs der Gesellschaft — Fazit

4. Grenzen der Vorstandshaftung de lege ferenda

Verzicht und Vergleich — Darlegungs- und Beweislast — Verjährung — Der Sorgfaltsmaßstab des § 93 Abs. 1 S. 1 AktG de lege ferenda — Haftungshöchstgrenzen — Zulassung vertraglicher Haftungsbeschränkungen — Billigkeitsklausel — D&O-Versicherung — Juristische Person als Vorstandsmitglied

5. Die Durchsetzung der Vorstandshaftung

Anspruchsverfolgung durch den Aufsichtsrat — Aktionärsklage

6. Abschließendes Fazit und Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen

Literatur- und Stichwortverzeichnis